

Stadt Usingen

Ordnungsamt

Beschluss-Vorlage

Datum	Drucksache Nr.:
08.11.2017	XI/127-2017

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	20.11.2017	

Beantwortung der schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.11.17 zur Verkehrssituation im Westerfelder Weg

Beschlussvorschlag:

Die schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

Zu Punkt 1:

Es ist zutreffend, dass Linksabbieger größtenteils zu den Stauungen führen. Es ist auch zutreffend, dass durch die Vollsperrung in der Blücherstraße der Ausweichverkehr sich auf den Westerfelder Weg verlagert. Die in der Presse entnommenen Bilder der Stausituation konnte die Stadtpolizei in solch einem Umfang an der Halloween-Veranstaltung feststellen, da das „Sonnen-Eck“ für die Veranstaltung gesperrt war und somit der Verkehr sich auf den Westerfelder Weg verlagert hat.

Zu Punkt 2:

Es gab im August mehrere Ortstermine mit der bauausführenden Firma, dem Bauherrn und dem Statiker. Es wurden die örtlichen Gegebenheiten für die Aufstellungsposition des Baukrans geprüft. Für eine halbseitige Sperrung (und somit eine Einbahnstraßenregelung) wird eine Fahrbahnbreite von mind. 3m benötigt. Der Baukran hat eine Breite von ca. 4,50m mit ausgefahrenen Standfüßen. Der Kran hätte mit seinem Lastfuß direkt an der Kante der Baugrube stehen müssen. Dies ist aus statischen Gründen nicht möglich. Ebenso muss der Baukran die beiden Gebäude gleichzeitig bedienen können, was zu diesem Standort auf der Blücherstraße führt. Es wurde sich noch darauf geeinigt, dass der Starttermin nach der Laurentiuskerb erfolgen muss. Der Starttermin hatte sich verzögert, da der Baukran verspätet verfügbar war.

Zu Punkt 3:

Grundsätzlich wäre die Einrichtung einer „unechten“ Einbahnstraße möglich, die ein Einfahren vom Kreisel aus verbieten würde, jedoch das Befahren in beide Fahrtrichtungen ermöglicht. Eine positive Stellungnahme der Polizei und des Verkehrsverbandes Hochtaunus muss vorausgesetzt werden. Dennoch muss bedacht werden, dass der Westerfelder Weg einen sehr großen infrastrukturellen Beitrag für Usingen leistet und sich dieser Verkehr auf den sowieso schon belasteten Bundesstraßenverkehr verlagern würde. Bewohner von Schleichenbach II müssten einen großen Umweg in Kauf nehmen. Ebenso könnten Anwohner des Wohngebiets rund um den Westerfelder Weg nur noch über die Bahnhofstraße und die Blücherstraße einfahren. Der Verkehrsverband Hochtaunus müsste den Linienverkehr flächendeckend umdisponieren. Begleiterscheine wie die noch größere Stauung an der Linksabbiegerspur L3270/B456 „Erlenhoff“ oder Probleme bei der Verkehrsplanung für die Sperrmaßnahmen des Weihnachtsmarktes müssen bedacht werden.

Auch dem Ordnungsamt ist die angespannte Verkehrssituation im Westerfelder Weg bewusst. Der Westerfelder Weg hat jedoch eine Anbindung an das überörtliche Netz L3270 und dient als ortsnahe Verbindung für Anwohner von Schleichenbach I und II und Neu-Anspach. Ebenso ist der Westerfelder Weg für einige Buslinien die einzig sinnvolle Route.


Steffen Wernard
Bürgermeister


Oliver Hadys
Ordnungsamt